

**Zweiflügeltore**

**AL601Z, AL602Z, AL603Z, ST602Z**



# **DOKUMENTATION**

VERSION: 04/2019

---

# 1 Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
2.1	Symbolerklärung der Sicherheitshinweise .....	4
<b>3</b>	<b>Grundlegende Hinweise .....</b>	<b>5</b>
3.1	Gewährleistung und Haftung.....	5
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
3.3	Sachwidrige Verwendung .....	5
<b>4</b>	<b>Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorschriften.....</b>	<b>6</b>
4.1	Allgemeine Hinweise.....	6
<b>5</b>	<b>Reinigungsvorschriften .....</b>	<b>7</b>
5.1	Sicherheitsvorschriften bei der Reinigung und Pflege .....	7
5.2	Pflegehinweis für Tor .....	7
5.3	Pflegehinweis für Torverglasung.....	7
<b>6</b>	<b>Störungen und Instandsetzung .....</b>	<b>8</b>
6.1	Erläuterung der Begriffe .....	8
6.2	Störungen und deren Beseitigung .....	8
<b>7</b>	<b>Abbau und Entsorgung .....</b>	<b>9</b>

## 2 Einleitung

**Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,**

die vorliegende Anleitung gibt Ihnen Hinweise zu

Sicherheit

Reinigung und Pflege

Störungen

Abbau der Toranlage.

Unsere Anleitungen werden regelmäßig aktualisiert. Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, ein immer benutzerfreundlicheres Dokument zu gestalten. Bitte nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf.

### Impressum

**Hersteller:** Schneider Torsysteme Gesellschaft m. b. H.

**Anschrift:** Kalzitstraße 1, A-4611 Buchkirchen

**Dokumenten-Nr.:** S-BA-BR600-Z

**Dokumenten-Art:** Betreiber-Dokumentation

## 2.1 Symbolerklärung der Sicherheitshinweise

In dieser Anleitung werden folgende Symbole als Sicherheitshinweise für den Benutzer verwendet:

	<p>Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Werden diese Hinweise nicht beachtet, kann dies Leib und Leben des Benutzers gefährden, schwere gesundheitliche Schäden bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers zur Folge haben.</p>
	<p>Dieses Symbol bedeutet Verletzungsgefahr für den Benutzer des Tores.</p>
	<p>Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Tor. Werden diese Hinweise nicht beachtet, kann es zu Funktionsstörungen am Tor kommen.</p>
<p><b>Hinweis</b></p>	<p>Dieses Symbol gibt Ihnen Anwendungs-Tipps und besonders nützliche Informationen. Diese helfen Ihnen, alle Funktionen an Ihrem Tor optimal zu nutzen.</p>
	<p>Dieses Symbol weist auf einen Ausschluss der Herstellerhaftung hin, der durch Fehler oder Unterlassung des Betreibers oder Benutzers verursacht werden kann.</p>
	<p>Dieses Symbol weist auf die ordnungsgemäße Wiederverwertung des Verpackungsmaterials und ausgedienter Baugruppen (getrennt nach Metallen, Kunststoffen etc.) hin.</p>

Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sind unbedingt zu beachten und zu befolgen.

## 3 Grundlegende Hinweise

### 3.1 Gewährleistung und Haftung

Die Gewährleistungsansprüche setzen funktionsgerechte Bedienung und Handhabung voraus. Der Hersteller steht dafür ein, dass sämtliche Teile zur Zeit der Lieferung fehlerfrei in Bezug auf Material und Verarbeitung sind.

Grundsätzlich gelten die "Allgemeinen Verkaufs- und Liefer-, bzw. Geschäftsbedingungen" des Torlieferanten. Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Montage
- nicht bestimmungsgemäße Inbetriebnahme
- unsachgemäße Verwendung der Tore

### 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Toranlage kommt im Zugangsbereich von Personen und hauptsächlich zur Nutzung als sichere Zufahrt für Waren und Fahrzeuge, begleitet von Personen, in industriellen, gewerblichen oder privaten Einrichtungen zum Einsatz.

Bei Einsatz in Umgebung mit aggressiven Einflüssen (z. B. Klärwerk, Waschhalle, etc.) bitte Rücksprache mit dem Hersteller halten.

Bei Einsatz in Umgebung mit aggressiven Stäuben (z. B. Zementwerke, Schleifereien, Gießereien, etc.) muss dafür gesorgt werden, dass sich kein Staub auf dem Torflügel ablagern kann, der zu einem erhöhten Verschleiß führt.

Wenn die Anlage dauernder Feuchtigkeit (auch Spritzwasser, z.B. in Waschhallen, etc.) ausgesetzt ist, müssen zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und vorzeitige Alterung zu vermeiden.

### 3.3 Sachwidrige Verwendung

Unsachgemäßer bzw. nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch des Tores kann Leib und Leben des Benutzers gefährden, dem Benutzer Verletzungen zufügen und das Tor bzw. andere Sachwerte beschädigen.



#### **Haftungsausschluss**

Für Schäden, die aus unsachgemäßer Verwendung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

## 4 Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorschriften

### 4.1 Allgemeine Hinweise

**Achtung!** Bitte beachten Sie die Kapitel.3 *Grundlegende Hinweise*

**Achtung!** Wird das Tor von Personen benutzt oder bedient, die in einem wie immer gearteten Dienstverhältnis stehen, müssen die Bestimmungen der allgemeinen Arbeitnehmerschutzverordnung (AAV, BGBL.218) in der jeweils gültigen Fassung beachtet werden.



**Achtung!** Bei missbräuchlicher Benutzung oder Beschädigung sowie Auftreten eines gefährlichen Zustandes, ist das Tor entsprechend zu sichern.

**Achtung!** Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten muss das Tor gegen unbeabsichtigte Bewegung gesichert werden, indem das Tor versperrt wird.

**Achtung!** Das Betätigen der Toranlage von Kindern ist nicht erlaubt.

**Achtung!** Das Tor muss stets verriegelt werden. Das Tor darf nicht in einer Zwischenposition stehen gelassen werden. Das Öffnen und das Schließen der Torflügel sind nur mit den dafür vorgesehenen Einrichtungen zulässig.

## 5 Reinigungsvorschriften

### 5.1 Sicherheitsvorschriften bei der Reinigung und Pflege



Nur zugelassene Reinigungsprodukte und Arbeitsmittel (z.B. Leitern) verwenden.

#### Hinweis

### 5.2 Pflegehinweis für Tor

Um eine ordnungsgemäße Pflege der beschichteten bzw. eloxierten Tür (Tor) zu erreichen, ist diese mindestens einmal jährlich - bei starker Umweltbelastung auch öfter - nach den folgenden Richtlinien durchzuführen:

Reines Wasser auch mit geringen Zusätzen von neutralen oder ganz schwach alkalischen Waschmitteln verwenden. Durch Zuhilfenahme von weichen, nicht kratzenden Tüchern oder Lappen kann eine mechanische Reinigungskomponente hinzugefügt werden.

Die Tür (Tor) muss bei der Reinigung in kaltem Zustand (max. 25°C) sein.



Keine sauren oder stark alkalischen Reinigungs- und Netzmittel verwenden. Keine kratzenden, schleifenden Mittel (abrasive Reinigung). Nur weiche Tücher oder Industriewatte zur Reinigung verwenden. Grobes Reiben ist zu unterlassen. Keine organischen Lösungsmittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Glykolyäther oder halogenierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten, anwenden. Keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung benutzen.

Die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatenfreien Benzinkohlenwasserstoffen erfolgen. Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern etc. können ebenfalls so entfernt werden. Wichtig ist die umgehende Entfernung.

Die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten; nach mindestens 24 Stunden kann - wenn nötig - der Reinigungsvorgang wiederholt werden. Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.

#### Hinweis

### 5.3 Pflegehinweis für Torverglasung

Bei jeder Reinigung sollte zunächst mit fließendem Wasser abgespült werden. Optimal ist danach die Reinigung mit einer weichen Autowaschbürste, die durch einen Schlauchanschluss permanent mit sauberem Wasser versorgt wird. Zum Trocknen benutzen Sie bitte ein sauberes, feuchtes Fensterleder.

Der einzige zulässige Reinigungszusatz ist ein mildes Geschirrspülmittel.

#### Niemals einsetzen

Gummiabzieher und harte Reinigungsgeräte wie Schaber, Rasierklingen und Spachtel, Scheuermittel, Lösungsmittel oder Glasreiniger und Hochdruckreiniger.

## 6 Störungen und Instandsetzung

Das Ziel dieses Kapitels ist es, das verantwortliche Fachpersonal bei der Störungssuche und der Wiederherstellung des Soll-Zustandes anzuleiten.

Störungshinweise sollen den Bediener der Anlage zunächst auf einen nicht-ordnungsmäßigen Zustand der Anlage aufmerksam machen.

Der verantwortliche Betreiber der Anlage hat Sorge zu tragen, dass der Soll-Zustand der Anlage schnellstmöglich wiederhergestellt ist. Er hat zu veranlassen, dass:

- Die Störungsursache erkannt und beurteilt wird
- Störungen von kompetentem Personal behoben werden

### 6.1 Erläuterung der Begriffe

#### 6.1.1 Störung

Eine Störung ist ein nicht-ordnungsgemäßer Zustand der Anlage und ist schnellstmöglich zu beheben. Der Betreiber der Anlage hat für die Behebung von Störungen Sorge zu tragen.

#### 6.1.2 Instandsetzung/Reparatur

Instandsetzung/Reparatur ist die Wiederherstellung des Soll-Zustandes einer Anlage. Der Betreiber hat für die Durchführung einer Störungsbehebung bzw. der Instandsetzung Sorge zu tragen.

### 6.2 Störungen und deren Beseitigung

Folgende Störungen können durch eingewiesenes Bedienpersonal behoben werden:

- Entfernen von Verunreinigungen am Boden
- Entfernen von Hindernissen zwischen den Schließkanten

Alle weiteren Störungen sind ausschließlich durch autorisiertes Servicepersonal zu beheben. Wenden Sie sich in diesen Fällen an den Hersteller, siehe hierzu *Seite 8 Kundendienst-Adresse*.

## 7 Abbau und Entsorgung



Wenn Sie das Tor abbauen möchten, nehmen Sie bitte mit dem Hersteller Kontakt auf, siehe *dazu die unten angeführte Kundendienst-Adresse*.

### **Kundendienst-Adresse**

Schneider Torsysteme Gesellschaft m. b. H.

A-4611 Buchkirchen Kalzitstraße 1

**Tel.: +43/7243/54588-0**

E-Mail: [office@schneider.co.at](mailto:office@schneider.co.at)

Web: <http://www.schneider.co.at>

# EG-Konformitätserklärung

(im Sinne der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A)

## Hersteller

Schneider Torsysteme Gesellschaft m. b. H.  
Kalzitstraße 1  
A-4611 Buchkirchen

Hiermit erklären wir, dass das nachstehende Produkt der Baureihe BR 600

- Zweiflügeltor AL601Z 2.0, AL602Z, AL603Z, ST602Z, TOA60Z, TA60Z

**aufgrund seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgenden Richtlinien/Bestimmungen entspricht:**

Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen

Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011

Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit

### Angewandte harmonisierte Normen:

EN 13241:2003+A2:2016 Tore – Produktnorm, Leistungseigenschaften

EN 60335-1:2012 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Allgemeine Anforderungen

EN 60335-2-103:2015 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster

### Angewandte sonstige technische Normen und Spezifikationen:

EN 12453:2017 Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen und Prüfverfahren

EN 12604:2017 Tore - Mechanische Aspekte - Anforderungen und Prüfverfahren

Die Erklärung gilt nur, wenn die Montage unter Einhaltung aller Punkte der Montageanleitung des Herstellers durchgeführt sowie die endgültige Sicherheit durch den Montageleiter festgestellt wurde. Die Gültigkeit erlischt, wenn durch den Betreiber oder Dritte Änderungen an der Anlage vorgenommen werden.

**Dokumentationsbevollmächtigter:** Bernhard Pichler

Buchkirchen, den 03.04.2019

**SCHNEIDER**  
Torsysteme Gesellschaft m.b.H.  
A-4611 Buchkirchen, Kalzitstraße 1  
Tel. 07243 / 54588 Fax 07243 / 54588-6  
www.schneider.co.at office@schneider.co.at

Martin Schneider; Geschäftsführer